

Hamburg, 15.März 2020

Liebe Gemeinde,

als Vorsichtsmaßnahme im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Corona-Virus werden wir bis zum 30. April an den angekündigten Terminen die Menschenweihehandlung zelebrieren (in dieser Woche abweichend von der Ankündigung am Mittwoch und Donnerstag um 10 Uhr), aber - auch aufgrund des seit dem 15.3. geltenden Versammlungsverbots - ohne Beteiligung der Gemeinde. Die Sonntagshandlung für die Kinder wird ebenfalls nicht stattfinden. Über mögliche Veränderungen halten wir Sie auf dem Laufenden. Bei schwerer Erkrankung, dem Wunsch nach dem Sakrament der Ölung und Bestattungen stehen wir Pfarrer selbstverständlich wie gewohnt zur Verfügung. Bitte machen Sie uns auch darauf aufmerksam, wenn ältere und kranke Menschen Hilfe benötigen, die Sie nicht selber leisten können.

**Wir müssen alles tun, um uns gegenseitig zu schützen und zu helfen.  
Bleiben Sie also, so weit es Ihnen irgendwie möglich ist, zu Hause!  
Alle Gemeindeveranstaltungen fallen zunächst bis zum 30.April aus.**

Es scheint uns sehr wichtig, sich den Vorsichtsmaßnahmen, die empfohlen werden, anzuschließen. Wir dürfen keinesfalls die Dynamik der Ausbreitung des Corona-Virus unterschätzen. Im Wahrnehmen der Verletzlichkeit unserer Gesellschaft hoffen wir durch das Zelebrieren auch ohne äußerlich anwesende Gemeinde, wie sonst auch und besonders jetzt, die innere Kraft des Zusammenhalts zu beleben.

Es gilt in dieser Situation, wach zu sein füreinander und das Verbindende zu suchen. Die Menschenweihehandlung spricht in der Passionszeit von der trauernden Erwartung als dem Anteil unseres Bewusstsein in einem belastenden und scheinbar aussichtslosen Zustand.

In dieser Zeit versuchen wir das Leben vom Leiden und vom Tod aus zu verstehen, um in Christus die Kraft in uns zu finden, die es uns möglich macht weiter zu leben und den Sinn zu finden auch jenseits des Todes.

Wir haben die Gewissheit, dass sich uns in der gegenseitigen Hilfe, im Gebet und im Besinnen auf die uns verbindende Menschenweihehandlung der Sinn dieser schweren Zeit erschliessen wird.

Herzliche Grüße  
Ihr

*Gerrit Balruer*

